

## D2: VBC Walenstadt mit zwei Heimsiegen

Beigesteuert von Katja Hummel  
Dienstag, 6. März 2012

### VBC Walenstadt mit zwei Heimsiegen

Nach dem verpatzten Vorrundenspiel in Untervaz bezwangen die 2. Liga-Volleyballerinnen die Tabellenführerinnen zu Hause mit 3:2. Walenstadt startete topmotiviert gegen die Bündnerinnen, die sich in einer bestechenden Form befinden. Nach zwei unglücklichen Auswärtsniederlagen wollte das Heimteam wieder auf die Siegesstrasse zurückkehren. Zudem hatte es mit den Erstplatzierten noch eine Rechnung zu begleichen. Im offenen Schlagabtausch des ersten Umganges zeigten die Stadtnnerinnen im ausgeglichenen Spielverlauf ein kurzes Tief, welches ihre Gegnerinnen zum 25:21-Satzgewinn ausnutzten. Auch der nächste Satz verlief sehr ausgeglichen, geprägt von schnellen Bällen und starker Verteidigungsarbeit auf beiden Seiten. Diesmal behielt Walenstadt mit 27:25 das bessere Ende für sich und glich aus. Danach vermochte sich kein Team abzusetzen. Es stand 23:23 und die Gäste erkämpften sich einen Satzball, welchen das Heimteam abzuwehren vermochte und zudem zum 26:24-Satzgewinn nachdoppelte. Im vierten Umgang spielte Walenstadt mit angezogener Handbremse und verlor diesen folglich mit 13:25. Nun musste das Tie-break entscheiden. Auch hier stand das Spiel bis zum 10:10 auf Messers Schneide. Die Stadtnnerinnen setzten sich mit einer starken Teamleistung durch und gewannen jubelnd mit 3:2. VBC Walenstadt-Volley Untervaz 3:2 (21:25;27:25;26:24;13:25;15:12). Berschis. &ndash;20 Zuschauer. VBC Walenstadt: J.Dürst, A.Jäger, N.Bruggmann, D.Angehrn, K.Hummel, C.Giger, A.Gantner. Schiedsrichter: D. Zindel, F. Aggeler. Bemerkung: Spieldauer 106 Minuten. Auch gegen Näfels erfolgreich Den Schwung und die Spielfreude nahmen die 2. Liga-Damen gleich mit und siegten auch im Heimspiel gegen Näfels mit 3:0. Obwohl das Resultat deutlich ausfiel, entspricht es nicht ganz dem Spielverlauf. Das Heimteam profitierte von zahlreichen Servicefehlern auf Seiten der Glarnerinnen und gewann knapp mit 25:22. Auch den zweiten Satz erkämpften sie sich mit druckvollem Spiel mit 25:17. Im dritten Umgang zeigten beide Mannschaften lange Ballwechsel mit starken Angriffsbällen und viel Kampfgeist. Plötzlich stand es 24:24. Die routinierten Spielerinnen um Trainerin Vivi Negroni setzten sich jedoch einmal mehr durch und machten den Sack zum 3:0-Sieg zu. Im letzten Spiel der Saison reisen die Sarganserländerinnen nochmals ins Bündnerland und treffen dort auf Thusis. VBC Walenstadt-Volley Näfels 3:0 (25:22;25:17;27:25) Walenstadt: J.Dürst, A.Jäger, N.Bruggmann, D.Angehrn, K.Hummel, C.Giger, A.Gantner, M.Wildhaber, N.Wildhaber. Schiedsrichter: E.Bärtsch, B.Weckmann; Spieldauer: 69 Minuten; Zuschauer:10